

Pressemitteilung Sdg. 92 am 04.05.07

„Beschusssichere Containeraufbauten“

Ohne Container ist moderner Frachtverkehr nicht vorstellbar. Doch Container sind nicht einfach nur Behälter zum Transport von Waren. Container erfüllen heute viele verschiedene Aufgaben: Zum Beispiel als Müll-, Büro- oder sogar Wohncontainer. Neben diesen bekannten, gibt es noch eine Fülle weiterer Einsatzmöglichkeiten. Eine hoch spezialisierte Nische ist die Konstruktion von beschuss- und explosions sicheren Containern. Vor dem Hintergrund weltweiter Terrorgefahr setzen insbesondere Militärs und Hilfsorganisationen auf diese Entwicklung. Zum Einsatz kommen beschusssichere Container dann, wenn Menschen in gefährdeten Gebieten geschützt werden sollen. Im mecklenburgischen Valluhn hat sich eine Firma auf den Bau solcher Container spezialisiert.

Weitere Informationen unter: <http://www.drehtainer.de/>

„Setra Grand Prix 2007“

Ungewöhnliches Terrain für ungewöhnliche Übungen. Beim diesjährigen Setra Grand Prix stellten sich wieder 120 Busfahrerinnen und –fahrer den Tücken der legendären Grand Prix Strecke am Nürburgring.

Zum Tagesprogramm gehören Aufgaben zum Thema Geschicklichkeit und Sicherheit. Obwohl die Teilnehmer bei einer Übung sozusagen mit dem Bus auf den Spuren der Rennfahrer unterwegs sind, zählt hier nicht allein die Geschwindigkeit. Bei der Übung „Wirtschaftliches Fahren“ ist auch die Sparsamkeit entscheidend. Der erfolgreichste Teilnehmer wird mit dem Wanderpokal belohnt. Allerdings starten die meisten von ihnen unter dem olympischen Motto: Dabei sein ist alles. Ihnen sind Erfahrung und Spaß wichtiger als der Sieg.

„Von der Kuh bis in den Laden“

32.000 Liter Fassungsvermögen, 460 PS: Jeden Tag sind unzählige Tankwagen auf deutschen Straßen unterwegs. Doch bestimmte der chromglänzenden Fahrzeuge transportieren weder bleifreies Benzin noch Diesel. Der Inhalt ihrer Tanks ist im besten Sinne biologisch abbaubar und kommt von den saftigen Weiden der Hocheifel – die Rede ist von Milch. Damit das Naturprodukt frisch vom Bauern zum Verbraucher gelangt, ist eine anspruchsvolle Logistik nötig. N24 Transportwelt hat sich die Milch-Macher und den Weg der Milch „von der Kuh bis in den Laden“ mal genauer angeschaut.

„Volumentransport“

Über die Zulassung der EuroCombis auf deutschen Straßen wird derzeit viel debattiert. Insbesondere stehen sie aufgrund ihrer Länge von 25 Meter und ihrem zulässigen Gesamtgewicht von 60 Tonnen immer wieder in der Diskussion. Eine Alternative sind die so genannten Volumentransporte, d.h. der Transport von leichter Ladung mit großem Volumen, wie zum Beispiel Schaumstoff oder Plastikkanister. Volumentransporte dürfen ein Gesamtgewicht von 40 Tonnen nicht überschreiten. Die Fahrzeuge zeichnen sich insbesondere dadurch aus, dass Zugmaschine und Anhänger auffällig kleine Räder haben und somit die Ladekapazität nach oben hin optimiert werden kann. Wie effektiv solche Volumentransporte genutzt werden können und was Speditionen damit alles transportieren, zeigt N24 Transportwelt.